

Niederschrift
der ord. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Tourismus Brüel

Sitzungstermin:	Mittwoch, 18.09.2019
Sitzungsbeginn:	18.00 Uhr
Sitzungsende:	19.30 Uhr
Ort und Raum:	Rathaus, August Bebel Straße 1, Brüel

Anwesende Mitglieder

Vorsitz:

Herr Hans-Werner Lübcke

Mitglieder:

Herr Rene Bartel

Herr Fritz Kliefoth

Herr Helmut Schwertner

Sachkundige Einwohner

Frau Anke Zelas

Gäste:

Verwaltung: -----

Bürger:

Frau Zeitz

Frau Wiechmann

Frau Magnor

Herr Erke

Herr Güttler – SVZ, Redaktion Stb

Entschuldigt

Mitglieder

Herr Christian Bukow

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.07.2019
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Umgehung "Roter See" und Auswertung
- 6 Entwicklung der Stadt Brüel, Ordnung und Sauberkeit, Gestaltungssatzung
- 7 Vorbereitung der Stadtvertretung am 25.09.2019
- 7.1 Beschluss über die Stellungnahme zum Bauantrag vom 20.03.2019 für den Neubau eines Gülle-/ Gärrestelager (Behälter aus Stahlbeton) in 19412 Thurow
Vorlage: BV-803/2019
- 8 Sonstiges

Vorbemerkung:

Die Mitglieder trafen sich zuvor um 17.30 Uhr am Eingangsbereich des Waldbades „Roter See“ zu einer kurzen in Augenscheinnahme des Eingangs- und Badestrandbereiches.

Sie tauschten sich zu / zur

- Parkplatzsituation für Autos, Motorräder, Bikes
- Stellplätzen für Fahrräder
- Hundebadestelle und Hunde am Strand
- Öffentliche Toiletten ja oder nein und wo
- Entfernen der zusammengebrochenen Tafel
- Aufbau einer neuen Schautafel (Luftbild, Darstellung des Badebereiches u. der kleinen Badestellen, Restaurant und öffentliche Toiletten, Parkplätze für Autos und Motorräder, Fahrräderstellplatz, Hundebadestrand, mit Werbefläche)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Nach der Rückkehr vom „Roten See“ eröffnete Herr Lübcke die Umweltausschusssitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder, sachkundigen Einwohner des Umweltausschuss (UA) und die anwesenden Bürger.

Zu TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig bestätigt. Weitergehende Änderungen wurden nicht beantragt.

Zu TOP 3 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 24.07.2019

Die Niederschrift von 24.07.2019 wurde mit 5 Dafür-Stimmen bestätigt.

Zu TOP 4 Einwohnerfragestunde

Hier gab es von Frau Magnor, Herr Erke und Frau Zelas einige Nachfragen und Ergänzungen zu der Inaugenscheinnahme des „Roten See“ die der UA-Vorsitzende unter Vorbemerkungen erwähnte, z. B. ein Parkverbot für Camp- und Wohnmobile auf dem Parkplatz, bei Anlage einer Hundebadestelle müsste die Setz- und Brutzeit im Röhricht bedacht werden, zum Rettungsring und zur Bereitstellung von Hundekottüten. Frau Magnor bestätigt Ihre Bereitschaft die Bemühungen der Stadt bei der Einhaltung der O + S zu unterstützen (Benachrichtigung der Polizei bei erforderlichen Situationen, Jugendliche am und auf dem Badehaus usw. bzw. die Abstellfläche für die Motorräder oben im Sichtbereich vom Restaurant aus einzurichten.)

Zu TOP 5 Umgehung „Roter See“ und Auswertung (siehe auch Anlage 1!!!)

Die Teilnehmer sind sich einig in der Forderung, dass ein vom Badestrand deutlich räumlich abgetrennter Bereich als Hundebadestrand ausgewiesen werden muss. Der Hundebadestrand sollte auf der westlichen Seite (direkt am Beginn des Weges um den See) des Sees eingerichtet werden. Auf die erste Badestelle an der Nordostseite (Auslauf Kanal, Stellfläche PKW) sollte nicht unbedingt orientiert werden.

Nochmals zu besprechen wäre, wie die Spaziergänger mit Hund beim Gang um den See im Bereich des Badestrandes geführt werden sollten:

- Angeleint durch den Bereich des Badestrandes oder
- Angeleint durch den Bereich der Freifläche des Restaurant oder
- gar nicht durch den Bereich

Ein Angebot auch mit Pferden ins Wasser zu gelangen, sollte nicht gemacht werden!

Die Mitglieder des UA sind der einheitlichen Meinung,

- dass Fahrradständer bereitgestellt werden müssen! Wie viele > 25?, in welcher Form? (Ein Kostenfaktor! = (Kf+Bhl))
- dass die Zufahrtsschranke verlegt werden muss (Bauhofleistung (Bhl))
- dass der Badestrand eine Durchgangsschleuse bekommen muss (Kf+Bhl) und
- dass die PKW - Stellflächen erweitert werden müssen
- dass bis Saisonbeginn (Ostern) öffentliche Toiletten (Nutzung gegen Bezahlung) bereitstehen müssen (Kf), die weitere Bewirtschaftung mit DIXI Toiletten wird abgelehnt!
- dass die in Vorbereitung befindliche VO / Satzung bis zum Saisonbeginn in Kraft treten muss und die Beschilderung angebracht sein muss (Kf+Bhl)!

Zu TOP 6 Stadt Brüel Entwicklung, Ordnung + Sauberkeit, Gestaltungssatzung (siehe Anlage 2)

Die Mitglieder des UA tauschten sich zu der Thematik aus. Schwerpunktbereiche, unsere Stadt zu gestalten, sollten das Sanierungsgebiet, die Durchfahrtsbereiche und die Straßen zu Stadtgebieten werden (z. B. Mühlenberg, Feldstraße), d. h. Erweiterung des momentanen Geltungsbereiches der Gestaltungssatzung?

Helmut S. machte deutlich, dass die Hinweise der Stadt immer nur Hilfe zur Selbsthilfe sein können. Die Gestaltung selbst liegt in der Verantwortung der Bürger. Die Einbindung von Vereinen in die Wartung und Pflege von Objekten wäre auch eine Möglichkeit, die Herausbildung eines „Wir Gefühls“ zu erzeugen. Als eine Weitere, sollte vielleicht, die schönste Fassade ausgezeichnet oder anerkannt werden. Die Gestaltungssatzung muss veröffentlicht

werden und die entsprechenden Fassadenfarben darin farblich dargestellt oder nicht dargestellt werden!

Zu TOP 7 Beratung der Beschlussvorlage der Stadtvertreterversammlung (SVV) Brüel zum Bau des Gülle / Gärrestehochbehälters Thurow

Die Problematik und der Inhalt dieses zu beratenden Beschlusses ist bereits mehrmals Gegenstand von Beratungen und Diskussionen gewesen.

Insoweit sind die anwesenden UA – Mitglieder dafür unter der Maßgabe, dass die Befüllung des Behälters mit Hilfe eines Verschlauchungssystems erfolgt und der Transport per Achse als Ausnahme auf 30 % der erforderlichen Lagerungsmenge begrenzt bleibt.

Weiterhin sollten die in den Verhandlungsgesprächen mit dem Antragssteller erzielten Zusagen wie

- Sanierung Bankette und Straßen
- Anpflanzung hochwachsender Bäume an der Südseite
- Rückgabe der Genehmigung zum Bau der Lagune
- Min. 70 % Verschlauchung
- Max. 30 % LKW Transport (wegen Haltbarkeit Pumpen, Havarien, etc)

usw. beachtet werden.

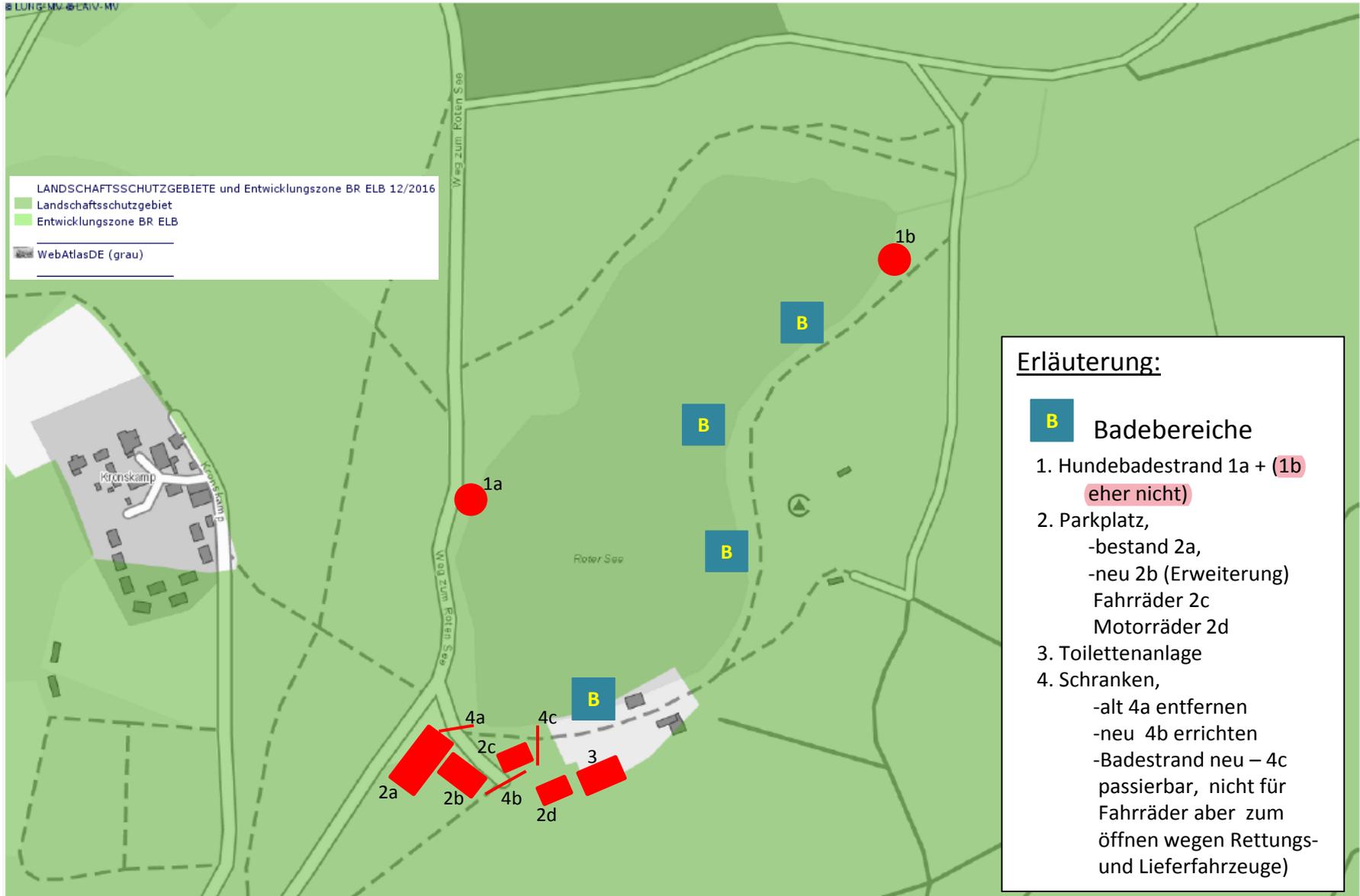
Zu Top 8 Sonstiges

Es gibt keinen weiteren Beratungsbedarf. Herr Lübcke schließt die Beratung um 20.30 Uhr.

Kartenportal Mecklenburg-Vorpommern

Quelle: <http://www.umweltkarten.mv-regierung.de/atlas/>

(03.10.2019 - 9:51)



Erläuterung:

B Badebereiche

- Hundebadestrand 1a + (1b eher nicht)
- Parkplatz,
 - bestand 2a,
 - neu 2b (Erweiterung)
 - Fahrräder 2c
 - Motorräder 2d
- Toilettenanlage
- Schranken,
 - alt 4a entfernen
 - neu 4b errichten
 - Badestrand neu – 4c passierbar, nicht für Fahrräder aber zum öffnen wegen Rettungs- und Lieferfahrzeuge)

